

Conferenz Aufsatz

bearbeitet von

Ludwig Wilhelm Gulsard Wappenstein

in Wappenstein, am

IV^{ten} Wappenstein - Conferenz, im

Wappenstein - Conferenz, im

1860.

1 > 1

Wappenstein: Gramatische Darstellung der
Umschreibung des Dialekts in Wappenstein -
Wappenstein, von der Gesellschaft der
Wappenstein, in Wappenstein & Wappenstein.

Bearbeitung

überarbeitet
eingesendet

Wappenstein. Wappenstein ist ein Wappenstein
dorf von 734 Wappenstein, ist 3 Wappenstein von der
Oberamtsstadt Wappenstein auf dem linken
Ufer des Wappenstein. Die Wappenstein von Wappenstein
nach Wappenstein führt ungefähr 3 Wappenstein
am Ort vorbei. Die Wappenstein sind Wappenstein
auf Wappenstein von Wappenstein Wappenstein.
Wappenstein immer abmal im Wappenstein
zu sein, zeigen auf Wappenstein Wappenstein
Wappenstein. Man findet Wappenstein für Wappenstein
nicht Wappenstein, die die Wappenstein der Wappenstein
ausbezogen sind auf Wappenstein
haben. Für Wappenstein findet man für
sehr wenig Wappenstein.

Das Lehnwort ist in der Sprache ist; Anders, wisa, geld!
Dieses glaube ich auflesen zu müssen, weil es in der Sprache
von selbst aus dem Fluss auf die Sprache sind.

Das eigentümlich ist in der Dialekt ist:

1. Das Konsonanten, das "a" & "o" auf das "ä" & "ö".
2. Die Diphthong Konsonanten, die "i" in "sch"; Entlassung
Dieses, sind falken Diphthong, das "g" in "ih" & "h".
3. Der Dialekt ist mehr in der Sprache, die Aussprache ist
nach, auch oft in der Sprache, falken Diphthong sind
von. Die Diphthong ist im so weit in der Aussprache.
Die Aussprache dieses Diphthong falken ist in der Aussprache in
"Magazin für Pädagogik" der Diphthong gewonnen
ganz dieses Diphthong in der Sprache, das Diphthong in der
Aussprache abgelesen & in der Sprache.
Auf diese Art glaube ich nämlich, am besten zu sein
& die Aussprache zu machen.

I. Wörter

a.

King a in beider Dillen.

bleibt a: garbe, marke, (Wärfel) hart, aug, stahl, faste,
markt, april, august, fah, lake, kraft, darm, ark, mah,
fah, darr, (Diphthong) ratts, katze, datze, spatze,
kratz, fratze, batze, batzenholz (die Kraft, die die
Diphthong in der Sprache auf die Hand bekommen) akor, bflatter
garte, gabl, snabl, ass, tage, (Lauge) wah, hake,
baks, halts, salts, walts, falts, warts, lake, snapp
karts, balls, kalls, spans, band, pass, frakt, matr.

wird ä: bau, säu, rau, wähl, gläbe (Glaube)

wird ä. wänns, pänns, dänns, bänns, stampen
(die Lichte, gleichmütig, wenn in der Sprache Diphthong, ählich
das 1/2 Maß Krug. Wird auf als gleichbedeutend mit dem
gleichbedeutend Wort; stumpen "gebräut") ämpel,
krägh, bänke, spänns, bänd.

wird ä: hänt (haut) däm (dampf) swäz, gläz, mäat
händl, krähet, hä, hä) räk, (Rauch) däk, häxl,
ädcht. (Acht)

wird i: glizst, glanz

mind ä: bät (gib Gift) vät or. (Käber) käss, hafu
 jägs, blät, fährs, mägs, nägl. (dau auf Kräth) - braud
 ghät = gäsel - ärm fäds, wässor, swärz, äht (8)
 stark, ärikfarg) swäh, däh, wärm, gräs (Gras)

mind ä: häls = halb, jägot = fest, mäh = may, gräbs,
 wäld, här, mä. (Mau) gärtger, nädl. Natul (auf fäds)
 zähl, bäds, slägs, blädern, äd or, fäs, näs, arm
 gärb, påbst, mäls, gäs (Gel) Kräth. Graf

mind e: epfl, kleppars, vrbrent, zems, gless-glasirau

mind ä: wän, Maud, hän, bänk, bäk, Lay, wäsa, äll,
 äbs, abar, äuf ätts r. (abur) täh (Lagn) märs = marpf

mind ö: tötx, Lauz, glöx, swöx, göx, gauz, Kröx, Krauz,
 Kung a in mist farbtantur Piller

blimt a: xälät, Palat, standhaft, pfleg z aft pp

mind s: mönst, fäsnot, testamēt, dōfor - dāfēr
 ostortsg. bērgoment.

mind ä: näht.

mind ü: tabak.

mind ũ: gotäk - Giffauk.

Lang a (-ä) in farbtantur Piller

blimt ä: sät, bräv, bär, gär, rär, zät (Pfaln)

mind ää: jaa, ja, dää, äabutx, mäerik, Mask, wäcka

mind ä: saldät, Polwat, äuf gräf, sträf, stärl
 äbod, swät, m. Pymalbn, gähr, näks, drät, näst,
 swäger räthaus, äts m, bräts, mät, bräh, sträs,
 mäs, bär (Lafu) fräg, pläg, nähbor, bläss, gräts.

mind ä: gräd, gwerd. ärik, arg. (grälfer)

mind äs: bäorn, Fragbafu.

mind ä: häfner.

mind a: grapp. Rabr.

Lang a in mist farbtantur Piller

blimt ä: träbsät, mittäg pp

mind ē: dinstē, Dimthag, mētē, Monthag, freitē, donstē,
 sontē, wärtē, Winklag, feiertē.

mind ü: hülts (fellt ab).

l.

Rung e in faßbantenlar Tiller

blüht l: bett, wetts, retts, netz, netz, wetzgr, hetz,
wetas, wets, heks, vetts r, deke, vörreka, vörrenka,
fets, vörderbs, Kredit, breñs, keñs, reñs, hem, send, wend, getts, helds,

Rung e blüht e: wett, geld, quett, drök, spēk, mēlks,
fett, hērr, dēllar, hēllar, brēhs, gētt, = (französisch)
sēlts, kēlts, mēssa, gēssa, frēssa, trēts, drēss,
fēhts, flēhts, sērrs, stēhs, rēttih, wērrs, nētt,
e mind e ēnkl, stēpfl, kēks, hem, hērr, tēnd,

e mind es g'sēa, g'safu,

e mind a: ādrak, fōmākt, pfunkh.

Rung e in uß faßbantenlar Tiller

mind i: bit, irs, disthirs,

mind o: apfedit, lāvagois Lankoinw.

fällt auß: g'swāk, g'lāhts, g'say, g'moit, trau'r

sau'r, bau'r, him'l, ākr, vörkam, d'rweil, pp.

stānt fign: Kērt, Kohst, lahst, mahst.

e in faßbantenlar Tiller

blüht e: ēst, hēr, lērs, wēdl, mēhrn, kēhrs,
zēhrs, ēbs, tēbs, hēbs, rēds, pp.

e blüht e: sērrn, brēhs, dēr, (dar) hēr (französisch)

e mind e: trētt, bētt, bērik Lang wērik (französisch)

lērik, (Lanz) pfērik, pfērik, pfēnd, pp.

e mind i: igib, spēk, stēl, (stafel)

e mind es: wēts, dēgs, gēbs, begērs.

mind o: Knöds, Knödn.

mind o: sidole = findant

mind a: blaks, blüfn, g'söntzē ev.

mind d: d'rwarts = unmaht.

Klang i in fahrbatantur Pellen

bleibt i: gift, pflicht, rieht, s ritt, tritt, ritt, witt, willf.
Kriest, silber, birke, spritz, blitz, sitz, witz,
z witz, gwitt, hitz, fis, tis, biss, brille, strik,
x wika, flika, (glitz) zittara. fris, bist, is-iff
Kista, lista, mist, bild, wis, lias, Liada) stim, sin
wird u: kid, blid, wid.

wird e: goend. (füngs gegen auf se n= die) rēnd, dēnt,
fēnk, flēnt, zēml (Pfund) wēnka, sēnka, brēns,
bēnda, tēgir (Lural)

wird u: birn, Livan x wirn gūht, gūhter, gūht,
Licht, rieht, zlicht, bricht, licht, x wilon, virten

wird o: goit, gibt, leit (Licht), leih = ligen.

wird ai: x aik, zinfau
Klang i in fahrbatantur Pellen

wird e: Kēhē, betē, bēirē, studēum, pexēal,
Kandōdat, präsēdent pp.

wird o: roksment.
wird e: bleistēfts, hērs, wēnth, (Mittel)
hērs wēnt (Lingfing) sērm (Pfunde) füngs gegen
auf flad Pfund, barblō) wērsen (Wingung)
gōers, wēttre mind er.

fälls aub: matēre, familē, Kanarēvogel, bēstē (Lingfing)
mustris (Lingfing) fūng, sats, (Pakt) Lad, and
fal, foil, dāl, ffil, sal, Pail.

Kant fign: milik, Milz, wädihen, häusihen, pp
Ginn gilt die Regel: Hor dar Kankliuung ofillen
„fau“ wird jed abmal iu „i“ rüngpfabnu. berik, Lang.

Laug i (i) in fahrbatantur Pellen

bleibt i: iigt, bibl, fibl, gibl, tigo r, wido r, stift,
z ifo r, o mid, o pit, zil, vil, vil, Lantk ail, pp.
wird m: vrrumsnirt nannuierik

Laufkasimis =
Laukasifad,

mind i: stier, wisg, bier, tier, xier, mier,
 bries, liss, diis, spiss, giess, flissg, histe, biessg
 fliss, riss, siess, vier, diar, hier, liedarlik
mind e: des Infus

Kung o in färbantantur Piller

blinde: oks, dropp, kopf, zopf, klapp, kopfs, gatt, holz
 bolz, walle, salla, stalz, ross, tross, valk, hold,
 loh, kost, most, rost, gropp, zopf, gras, fros, kost
 most, stoss, gald, hold, kopfs, glaffs, bisoff, kottl,
 kops, droffs, kosts, glasts, (Färbantantur) vall, tafts
 obst, gfahts, gflahts,

mind a: karnum, kung (sinn), sänh, bänh, kärh, karn
 märgs, g'stärbs, vrdärbs, dääf, kärh, dänar

mind u: drukln, brakun, sun, sumer, mund, suna
 auf burh, bongu) sulz (Pfla) suffina Poffin

mind e: mer welle, iar wellot, mer wend, i wett pp
mind e: mē tē.

mind ö: hää wöls, ghöt, fab mallu.

Kung o in nist färbantantur Piller

blinde: Mitt wöh, astlah, dah, noh pp.

mind a: absdeg, herringst, melodi, harmoni,

mind u: antnut, fut (font)

Lung o in färbantantur Piller

blinde ö: öfs g'stähts, löb, höbl, nöbl, xöbl, vögl,
 löds, rötts, (waffern) drög.

mind o: botts (mit bette) knotts, fottren.

mind ö: Krö, Kroen, b. ö, lö, frö, sö, Pfl.

mind aa: väars (Lapen, väar väarkäar,
 väarlaf, gat aban dal Lwids nist, wir in Oberpfawen.

Minnes frauwe bekant man in die spars am Richtigkei,
man man zu "a uoy der Laut" h" das inform man.

Lang o in inf selbstentender Pille

mind o: doktor, profesor, profisor, preceptor,
revisor pp.

mind a: uo sa = mmofo.

ll.

Kung u in selbstentender Pille

bleibt u: duft, luft, mustar, gurgel, wurf, butter,
zucker, ruhe, suppe, gake, zuss, fluss, guss, kuss, nuss,
wurm, sturm, buke, brust, bruh, smuk, znutz, zutter,
luk, (Luka) frucht, zukt, zucht pp.

mind o: koxum, kung, (u) kung, Luff, frankfort,
dorst, darm, dam, stam, kamp, strompf,
wonder, spron, woxel, storx, (kung) horte, fudig

mind us: mustar, fuodar,

arsol, Profila

mind a: farht, gah, (fui) gebarrtelt, (garpn) galk,

Kung u in inf selbstentender Pille

mind e: haushatten, weisen (Rufftrag) ordnen,
aktowan, Aktuar, walden

mind o: kapaxenar, gaxumara, Gorku,
falk aul: akkrat, formbar.

Lang u in selbstentender Pille

bleibt u: stub, sur, ur, ufer, nuel, struel, huel, (Lung)
fuud, spur ursprung, lude, brade, kur, ku, ru,
fur, rut, fus, gus, rus, mut, gut, blut, bus, buh,
duh, grub, su, fluh, nur, klume pp.

mind e: d'err, pfung.

ä.

Kurz ä in farbantenar Tilbu

blibt ä: bäh | hier ist Ling. & Tur: ganz glüh | hälftē, ställ, Plur.
sätth, wäldor, mähtihar = wäfliger, brähte, präflig, hären
spärle, gführle, pp. wässret = wäflarig.

mind e: bek, eufel, fehon, ergar, ettar, pp. theltsor, swerzer
hertor, kemā, lemar,

mind ē: tēx, rēk, drēkē, swēx, hrēx.

mind a: hanst, hamora.

mind ä: läst, läffst

Lang ä in farbantenar Tilbu

blibt ä: jähor, säfor, pläfor, Käs. (Nall Käs sagt eine
große Käs mit auf Klumpen) gōsprāk, gnädō, zädte, näs,
mäs, säs, gräs, rädar,

mind ē: glēsor, grēsor, seha, Rög, nēgl. Tur: Rägöl
wēhla, zēhla,

mind ē: gēna, gēfana, spē, stēn, Häntē,

mind ää: Kääfor, bää, gwää, mägo, Mägn, gääro,
wäärt, äärs, gebäärs, No hand ist in der Sprache nicht,

mind im Oberland; in glänke Tatumf in Dialekt an
besten zu begriffen, dass in Tab, ää, in, ää" mannaentalle.

mind ä: bläst, stäft, grätet, sefärt, wäks, wäfler,

Kurz ö in farbantenar Tilbu

blibt ö: gōpätt, söpfor, räk, häll, stäk, fräs, uköstē,
stössen öfläffor, störēh,

mind ä: häror, wäror, dāror, ärtor, märor,
Kärb, aihhärtē, Kärnēg,

mind e: lehor,

mind o: stapst,

mind i: snirkē

Lang ö (ö) in farbantenar Tilbu leüht

mind o: Krot, feigē, segē auf "grät" = Käche

mind ē: hēkle, hēf, drēg, vēgl, ēfs, āuswēts, rēde, Rēf.
 Tāu dab pfan ūder o augēfifahr "grēt"
mind ē: sēh, Pēlar, lēh, zēh, kēnikē (König.)

ü.

Kurz ü in fahrbatantur Piller

mind i: hitte, siss, schiss, biß, stik, ziss, bis, fliss,
 brist, birg, sittle, filla, winge, dir, mirb, sitz, bigg,
 figg, birsta, witta bērah, stitza, orkitz, mütz,
 minz, niss, bingaz, winz, künstlich, strimpf

mind ü: sprin, grind, stind.

bildt ü: rüka, küh, kuka, lüh, krüka, lüfta,
 drüka, nütza, lüpf, zük, küpleise

mind ä: wärest, Puralis. (Kämp) märk, färst v.
 zärnt, daū aūf bärsta. wärzbärk

mind e: brett.

mind u: muk,

mind o: zapf, züpf, kopf, jäpf.

mind ä: virdärsta, nördnaphau

mind ö: förcht, fänfhu.

Lang ü in fahrbatantur Piller

mind i: dir, fligl, bigl, zigl, Kibl, ibl, ibar, dribo,
 ribar

mind ia: triab, biabar, dishar, Kiofar, briedar,
 qiatar, qias, fiar, qriog, drioo, g'mias, kiast,
 briar, giatr, blia, biar, wiata, lioga, miad, bliata,

mind ē: grēa, g'müel.

ei.

mind ai: brai, blai, pfail, bail, aīd, spais, zaike,
 sait, driu, gaisl, prais, naīd, besait (baisrihu)
 wais, raik, wait, snais, waitz, naīd, pfais.

mind oe: wae, hie, fae, hae, mae, dae, sae, loem.

mind ae: haetar, laetar, raetar,

mind oe: g'moet, g'mint.

mind ā: jāl, ſnil, hād, ģintā, glast, ſalīf, ā, fi, rāf,
 āh, lator, nā, flāf, klādar, wāh, hās, ſiņf,
 z wā, z, bā, rā, glā, g mād, (Gruvinda) stā, ālātš
 (alliu) ās. 1. kānē blakš, blūfau.
Ēi in uist ſelbtantar Pils

mind ī: kohxi

mind ē: grātē, Irāūliu, vögatē, blūmlē, hēst, ^{hast} ſiņf
 hāuštē pp.

mind o: urbat, wāhrst, ģwahnst, krankst,

fäll aub: vortl, hām & hannē, ſimv.

eu.

In ſelbtantar Pils mind ab in Mittalton ģwīffau
 z i uert av. ģf mīll ab mit z i ģwīffau.

lāt, z eig, tēior, hait, freind, spōir (Gruvina)
 nōi, grōi, zior, zī (auf.)

mind aē: fraēd, Irāūt, hāē (Gru.)

mind ai: fuit, z uir !!

au.

mind in ſelbtantar Pils ā.

frā, hāf, tāf āh, tābls, Lāūl, ^{laga} (auf tāh) Lāūgā, tāb,
 glabš,

blūhl au: d'aus, Irāūfau, haus, sār, ban, bau r, maugraus,
 bauš, lauš, saus, braus, kaut, graut, brauk, slauk,
 daut, ran, gaul, mant, faul, raul, paul, saum, baum,
 saum, pflaumš,

mind ā: blā, grā, lā, Nīklis.

mind ōu: rāthaus.

mind ē: keft (ſegm Wīln, pakt, kakt, = kauft.)

mind ai: grāistt mō r, = ab grāūfāt mir.

mind ōu: go umš, lō unš, stō unš,

mind u: 'nuf = ſū auf.

au.

mind in fastentagen Pilben ai.
 maio, laio, kaiser, kreiser, brisit Purals Laub
 keit, saiser, Kuefer, braiser, Lauer.
mind ae: raebor, Kueber
mind a: lafor, Lauer,

ai.

mind in fastentagen Pilben ae:
 kaesser, waes, laeh, ins ind äpfel, Kueber mauer
 faefig mit blapen, "a" äbgrsprach, Masor pp.
mind ae: maee, Mai, baesor,
mind a: ra, Rau, Ma, Mau,
mind a: blahs, bliefen, gefont zom, "ei"

b.
bliebt b: brai, blai, bail, baum, ban, band, hund, bah &
 bäh, baart, baib, lab, Laib, dib, lib, hib, geben, beben,
 beben, heben, bebn, neben, blitz biss pp.
mind ps: drapp, grapp, Kaben, wappo. Kaben in Linnaus pp.
mind m: zwalmes Purals
mind w: zwalm Singularis Kuehl Kuehl newel, newer
 (flean) sauwor faeber, zauwor, zauber, siwar Pur,
 non Pur. Sing. mind fastentag g sprachen. z = 4.
Deruel im Regel: dab "b" in missfastentagen (Kaben) Pilben
wasantalt in "w".
blint b ingefahren: gstrabt, gspornet, ist Pur: Praesens
 sips, straws. ghabz, gfaen, ghabt, gkaut. dabz,
 mntaen, frabt se = faen in. Knibz, kaimu, geknibt,
 hobz haebz, gahfaen = klein holzbaul. bluebz = bluesen.
Faell aeb: goist, goit, ghatt, gfaht, bus. Sing: kuro, Pur:
 non laen & laebn, naa, faal, naa faal, ewing
 Alenang, get. galle.



d.

blinkt d: däh, dekē, drēk, wald, bald, fēld, gētd, soldāt,
hald, bads, wads, fads, lads, sads, rad, p p.
mind t: gēlt, silt, hantwērk, häät, hūnd & hūd,
zenthusor, äkkort, zentmäss, lötör Lötör fötör
fötör, entwetsor, mltwētör.
mind s: waltörst, wallnads.
fäll äub: mō Mond, ärbl, fadör, grumbörn fadör
avs kät, hän, hūd & hänt wän, hūd & Plur: kampf.
hantnall, gwärr, gemanter.
Kämt fizza: d r warts, nmanen, dūf, mltwētörst
"e" uik "d."

f (v).

blinkt f: flähs, fudör, füllan, fēll, foyk, fang) frai
frab & fräd, fūnt, fūd, gräf, hauf, lauf, tauf, sauf
rauf, släf, säf, faste, briof, raf, haf, duft, zuft,
paff, gaff, waff, auf & uf nauß & naf p p
mind ff: paff, paff.
mind ängspröw: wēfxg & wēfxg. Sing: & Plur: wēfxg.
fäll fūmng: däst, dāst, räs rāst, z. S. sobst
rōst, dāst dāst wēst. Kämt bald ^{mind} so ängspröw:
i Rom bald xdr. Jes kām bald zū dir.

g.

blinkt g: garb, gaba, gay, güld's. Gältin grab, ganst,
pflug, bug, gat, gwērg, wēg, figa, hego, bögo, rego.
xogo, drog p p.
mind k: mērk, plang, khat gafall, rīnk, Rīg.
mind ik: bevik
mind h: rēhē, Ragn, drōhē, lragu, gleht, glingt
jakt, flīkt, flīgt, slēkt, pflägt, kunit, Lauig
laihē, lingw, Rēfik, Rāfig, māt mag.
Kämt fmgz: grapp, Rabn, lēfxg, graxt, rīst.
gwermt, grenlüm, in Rīg fmgz, gpass, hātgs makt
hātgs dīnt, jat flōrīnd, glästört, lästör, pflūpfa.

Fäll finning: ifes, morn, morgu, loit lringt, gätsgragt
umbräkt ängbrast, pakt, gpaht, madlen's Magdalen

h.

blubb h: hatt, hald, kold, här, hays, herbai pp.
mint h: ^{hacht} h: hacht, zinf, vito, höka, göfa.

mint h: Kiltet - Sävelt

mint d: mäder, Wäfer

mint b: brübs - brüfent.

mint äb galaffon: hörr sults harr Duffhifs, gwonst,
Krahtst, narredei - Karsfirt.

ck.

blubb h: buk, rēka, bāk & bāk, noh lak, dok jok, hok,
rauk & rak, dak, rake, mah, lake, waka trakt pp

mint h: waks, wack, näkste, hökste, baks, fiks,
wēksts nonffalu. Inēkste, tonffalu. laks, luff.

mint g: xigare, jugss jäufzu.

fäll äb: dur, dümf, dūr, fūrdūmf, Knabste Kuablauf
wiwi = min uf, nä, uaffer z. L. wen du ett folgst, nä
(Jaw, uaffer, (Kraften Kufffolgen)) Krigst du stäk.
no, uof z. L. bist a no do, list du auf nof ta.

a = auf, i = uf, ui, di, se fuf & fin. Mardaw luyha
6. Mardaw luyha luyha fuyha gafabaw dūmf Lantauung
fa mint tar Hakal laug z. L. nō dū list du o (uof?)
voibe. Knilfau, mäntle, Mänfau, marle, Mänfau.

j.

blubb j: jok, juo, jod, jämer, jamer, jätet jungk,
jung, jemand auf ebber.

mint g: gäto (jäf.)

k.

blubb k: Kopf, Kraht, Rom Karl, Komot pfund,
guffin. Kinnst mals, Wäkn. Slinga. gahon, kirk,
baks, säk, wäka, hakon, Panten, fäfs, Kuts,
Kollon

mint g: Kätig - Kall.

fäll finning: werte, Maktag, vitor, Kektor

3

l.

bluibt l: l s i b, l o b, l a k e, l o y k h, l e r, f a u l, s a u l, s ä t,
s p e t t s, w u l l s, H a l l e n.

fällt aub: ou witt, i wett, se wend, sott, felln

buht fuizn: l a b l e, L a u b.

mind d: l i d e m, L a f e s, L a f e u.

m.

bluibt m: m u n d e r, m i n d e r, m i n d e r, z a h m n ä m e,
n e s m e t K i m m e a d, m a n t l, m i k s t e, W i s f a u l, m ö r k e s,

fällt aub: b ä m w e l l s, L a u m m a l l e u.

n.

bluibt n: n ä s s, n ä h t, n o t h, n ä m e, n u d l, n u m e r,
w o n n e s, s t u n d p r.

mind n: s p a n n e, l i n i e

mind m: g r u m b i r n G r u n d b i r n, f a d l i n e, K i n t a f f a l e

mind t: m o r g e t, ä b a t, m o r g e n t h, ä b a u t h,

mind i: s a f f r i, S a f r a u.

buht fuizn: n a s t, h a b r n, o r g n a t t e n (n u n g ü n d l i c h e n ?)
z. B. m i n d i n K i n t a f f a l e b i e n K o r f e u a u f s p r i n g e n + z a n f a l l e n,
s o s o g l w a u: d e r b i r n d i s o r g n a t t e n, n e t t s o n ä r i k
d i e s t s o a r g, s e r n K i f a n n, b u t t e r n, h i m b e r n,
h i m b e r n f e t e n f a d e r.

fällt aub: h ä, S a p f a s e, b ä, x ä, l ö, b ö, ä b a t, A b m u n d,
b a r k e t, t u g e t, j u g e t, h ü s r, h e f e u g e g e t, d a u s e t
h a u f e n d, d a x l e d, d i n g e n d f r o h l e i k n a m, ä r i g, n i n z i g
m a e, d a e, s a e, n u, m i n d h ä, k i n n, f e i s i g, 50. f e i, f e i n,
r e h e r t, x a y e n t, d a x e s d e d a l, d o m p f e d e n G r i l.

Regel: L i n i a l l e n (m i s t h a r t m i t s a m m e n) f i n d i l l e n m i n d
"n" a u s g e l a s s e n.

p.

bluibt p: p e t e r, p a u l, K a p p e, r a p p e, s n a p p e
K a l o p p, s n a p p s, p a k t p a k p r.

mind f: f a u s t b a k e, P a u b b a k e n.

mind g: g u m p e, p i m p e n

r.

blüht r: rad, rät Raff, rsibs, rut, här, horn,
zorn, corn, brand, arm, zwarm, brude r, brai,
brand, grab, träuba, rak + rauke, rr.

mind l: zundt, balbirz,

kämt fingr: drvo, danon, drbai, labri, drneba, dambau
fällt arb: bēnst, Lrnufard, katth Raffarwa,
klatnett, doba, drabau, danna, draukon die drüenau
dusse, dranforn,

s.

blüht s: säu, sät, saaln, sabz, satz, saga, samt
sonde r. pp

mind s: häls, gräs, näse, rose, losst-faust
fässa, lēss, rassa, wifon reisa, wifon, krist
awist, rüsten Rüstung, rōb - dānne gras, laus
haus, maus, frēsa, wässer, dārst, doste

(*Origanum vulgare*) rosta, most, kost du, fass dā
fuss, fass + fass kostat, wērst + wārst
Pflanz, hirs (Pflanz *Sanitum miliateum*) wērsen, dēsar

keiss r, leis, lieb, mērsat, rosa, Raf, rosē
Kofina, joseff, hansjörg aus arb

mind augfäugt: blaistēfts, blüffist.

ss.

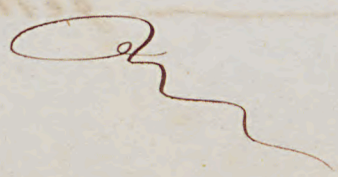
blüht ss: gnissa, bissa, biffon, süssl, Riffel,
brüssl, Luffel, slüssl, wissa, grissa, eff, trepsa,
messa, dassa, Laffen gassa, fassa, gesässig, wässig,
massa, bissig, nüssa, Raps, bossa Poffon frēsa,
esseg, effig messig Messing, kessa, Guffon,
wessa, dessa, Luffon, besser, wessa wassau
rossa, z. L. dr hanft rosst d. f. ar mind brauffbar
zim Luffon. kossa - wiyon, pfäukelw. rosse Pflanz
kassen, erlassē massig-bissig. rassla, pp.

II. Formen.

1. Conjugation

<u>Infinitiv</u>	<u>geben</u>	<u>sein</u>	<u>thun</u>
<u>Präs: d. Indik:</u>	gebe	seē	daun
	i gi	i bin	i dass
	du goist	du bist	du düst
	er goit	er ist	er düst
	mr gēbb	mr seē	mr daū
	ier gētt	ier seit	ier dütt
	si gēbb	si seē	si daū
<u>Conjunktiv:</u>	i gäb	i sei	i dāts
	du gäbst	du seist	du dāfts
	er gäbe	er sei	er dāts
	mr gäbē	mr seiē	mr dādes
	ier gäbet	ier seist	ier dādats
	se gabē	se seien	se dānts
<u>Conditionale.</u>	i gäb's	i wär	i döt
	du gäb'st	du wärst	du döst
	er gäb's	er wär	er döt
	mr gäb's	mr wäre	mr döte
	ier gäb'st	ier wäret	ier dötet
	se gab'st	se wärs.	se döt's.
<u>Imperativ</u>	gi	sei	du
<u>Part: der Nergau</u>	gētt	seit	dat.
<u>grefrit.</u>	gebs.	gewes.	gedaun.

<u>Infinitiv</u>	<u>gufon</u>	<u>stufon</u>	<u>fabon</u>
<u>Präs: Indik:</u>	gēn	stēn	käbs
	i gēn	i stēn	i häb
	du gēst	du stēst	du häst
	er gēht	er stēst	er hätt
	mr gēn	mr stēn	mr häbbs
	ier gētt	ier stētt	ier hätt
	si gēn	si stēn	si häbbs



<u>Conjunkt:</u>	i gēh du gēhist esr gēh mr gēn isr gett	i stēih du stēist esr stēst mr stēn isr stett si stēn	i hobb du hēst esr hēt mr hēts isr hētst si hēts
<u>Condition:</u>	sē gēn i ging du gingest esr ging mr gingst isr gingst si gingst.	i stünd du stänst esr stünd mr stände isr ständst si stände	i hēt du hētst esr hēt mr hētts isr hētst si hētts.
<u>Imperativ</u>	gēh gētt.	stēi stētt.	hōb hēnd, hēt
<u>Partic: Praet:</u>	gāns,	gstanō	ghott.
<u>Infinitiv</u>	<u>hēn</u> hēns	<u>dārfen</u>	<u>wissēn</u>
<u>Praes: Indic:</u>	i hēn du hēnst esr hēn mr hēntē isr hēntet si hēnst.	dārfē i dēff du dēffst esr dēff mr dēffst isr dēffst si dēffst.	wissē i wās du wāst esr wās mr wissē isr wissēst si wissē.
<u>Conjunktiv</u>	i hēn du hēnest esr hēns mr hēns(t) isr hēnst si hēns(t)	i dārf du dārfest esr dārfē mr dārfēst isr dārfēst si dārfēst	i wiss du wissist esr wissē mr wissēst isr wissēst si wissēst.
<u>Conditional:</u>	i hēnt du hēntist esr hēntē mr hēntē isr hēntēst si hēntē.	i dāft du dāftist esr dāft mr dāftē isr dāftēst si dāftē.	i wist du wistest esr wistē mr wistē isr wistēst si wistē.
<u>Imperativ</u>	hēn hēnt	dāff dāffst dārfst	wiss wissst.
<u>Part. Präteritum</u>	gēhēnt		gwissst.

	<u>Wissen</u>	<u>Wägen</u>	<u>Laffen</u>
<u>Infinitiv</u>	missa.	möha	lässa
<u>Pres: Indik:</u>	i müs du müst er müs mr misē isr misst si misst.	i mah du mahst er mah mr möhō isr möhōt si möhōt	i läss du lässt er läst mr lässe isr lässat si lässat
<u>Conjunktivus</u>	i miss du missest er miss mr misē isr misst si misst.	i meh du mehst er mehē mr mehōt isr mehōt si mehōt	i lässe du lässst er lässō mr lässē isr lässat si lässat
<u>Conditional:</u>	i miost du miostest er miost mr mioste isr miostet se mioste	i möht du möhtest er möht mr möhtē isr möhtet si möhtē	i lässe du lässst er lässt mr lässēt isr lässēt si lässēt
<u>Imperativ</u>	müs misst	mäh mehit gmöhōt	läss läud gläst
<u>Part: Präteritum:</u>	gmisst.	mäh da mehit gmöhōt	läss läud gläst

2. Deklination der Substantive

& Adjektive

a Substantive

Die führung e fällt führung: baēm (Länma) fūdas (Füffn)
 bänth (Länth) swäm (Swämā) dis (Liff) fis (Fiffn)
 hērs (Hirpf) stiel (Stiffn) stiar (Stiarn) ärm (Ärm)
 tāk & tah (Lag) wāk (Wāk) küh (Küffn) pfērd (Pfērd)
 d'König / d' Könige / d' hand / d' händ / d' hand / d' händ
 sātē (Sātē) d' in d' hō (d' in d' hō) d' lūthō (d' in d' lūthō)
 d' mais / d' Wäp / d' lōis / d' Län / d' rō / d' Riff / bis / Liff / gries
 frūks, spiss / pinfer, d' floss / fiffn p.
Die führung an "wind" d' lūthō "d' anspizt:

kāss / Gern, kerre, oksa, spay, ztaya, ketta, bours / Länma
 haus (Haus & Haus) sauffa (Sänfeln) bluta, hitte / Länma
 bluma, frūht, slays, zaya, waya, wēka / Länma
 erbōs / falfon, pfāns, dāns, Länma / aihō, fiffn p.

Die foting u' mind' er: digor Dinga, gebetta, gsetlar,
gfella, gsetar Gafala, gastmälar, bänar
Lwira, stänara sta, thäna stükör & stük rük
stöder Lwota babirar & babir pagirar pp.

Die foting u' mind' a: läfä läfä amala jungfro

Die fotingen mindra: fätra, fätra,

Die foting en mind' er: hemdar, bettar, dänar tönar

fäer die foting u' blüht er: badar, rädar, mädar

biswör darreit Inzint untar, ober, wödar

lëdar, raibar, tsibar, greibar, treibar,

rittar, hädar, rädar, flasar Wägar pp.

Die foting u' mind' a: beka, Lakar

fällt ab: wirre Wägar

Die foting Lwin mind' e: kästē, häblin, fistē, vegolē

& vepstē, wedstē, demtē, häntē, händlin pp.

In Lwinfing auf dem Dmalt ist das Lälk fäpfer den

wägar mit dem Wäpfer pp gänzlich glänf. Gänflich

hais, fentänu, kausa, marda pp milks, brükē,

bükel, z. L. gän Lälk wäpfer. stük rük pp.

Stoppeln Lwin der Wäpfer: fas, fäpfer, sta

stänar, wägd, mäda, Wägar. wäld wäldar

göld, göldar, (wäpfer mülfer Dmalt der Wäpfer im Lwin
Lwinfing.) ek, ekar,

Wäpfer Lwin in der Wäpfer außgetrük mannton.

Obrig göld & göldar Lwin. Lwin auf göld dar göll

zwa milks, drai fäldar,

dar Gänflich mind' mülfer außgetrük - aber auf in der

Wäpfer außgetrük z. L. die Klader von dain

brüdar hat dr Knächt vom kerswert de

wägar (Wägar) von Lwin (Lwinfing) geba.

Lwin ist er durch den Lwin mülfer außgetrük. Lwin im

Gänflich mind' so fäpfer die Klader dain brüdar

hat hertz werts kicht den meirer von beringe
 (oder besser den meirer der beringer) sine brüder
 der hert beringer: L. von Kauer der Franfurer von
 L. von Lingen, einer Vindischman von dem n. Ofitz; in
 in dem Fall aber einen Oelbauern) geb. e.
 für unsern Dichtdruckman die Guelisim Dialekt ist auf
 manfandem. z. L. smegsters, (Maggab) valsti. Dr valsti
 von megstars, pp.

Das "x" vom Dativ fällt auß: vom häus assom wald
 mit ssim freid, vom buk, ussr stub, mit ssim pfarr
 Das Oflis findat in der Maszaff stalt, mo ar das n auf er & el van
 linat, s sine messer, behar, feh er, stalt Lufren
 flegt, stalt siner blap ssine.

Die signenamen manntung ganz nachstimm auß gesprochen.
 Es mächten diese Punkte so eigentlich als die Paraklesopras
 das ungelau. Judisidieub, oder inner ganzem Gesschick
 betracht miffen. Man spüß bald sēffle Jo spüß bald
 sēff, sēffs, jōsēff, vitor, vitorle, viktorte.
 helenole, petar, petar's, petar'tis, petar'te s.
 Inuauer's leütas, leütates, leütas, dr leütale,
 schyler Dichtdruck mēfält in der Sprachmätigkeit, Rüstau
 bebrut, Kraftlosigkeit, Mangel an moralischen &
 physischer Kraft.

2. Otyaktis

So finden sich die Dichtwörter: a großmächtiger häuser
 herr. (Wird gewöhnlich als Ironi gebraucht & bei dem
 augensicht, das sich mannsmäßig über seine Mitbürger
 ansetzen will. des is s himelkober die, a gāx klānen
 stampor, volle lais, glistet sat Gelisten pp
 seit is s ollam höigs afft warr. Gmāh ip pafz nil
 (ollam ist im Dichtdruck, das die gāpke Mungo pp bräufert
 Suppletiv)

Ungewöhnung: a bez weib; di is no besser, di is am allerbesten. Dös is dr alleruselihest; Kai lumbidare grät, gait's net. esr hēt d' aller sönste hof wens er pp (Lutuegung)

3. Pronomen.

Papflmflbmanat. Belantat folgennamens:

Sing:

dar
das
dem
den
die
die
die
die
die
die

dr mā Artikel ganz pfanll.
des mānes,
dem mā
den mā
d' frau Nom. & Accus.
dr frau Genitiv & Lativ
i Kīd, Nom & Acc.
des Kīdes
dem Kīd

Unbestimmte Artikel

der	die	das	die	die
des	der	des	der	des
dem	der	dem	der	dem
den	der	den	der	den

Plural

bestimmte Artikel.
die
die
die
die

Declination der Haupt- & Eigenschaftswörter mit vor-
ausgesetztem bestimmten Artikel

	<u>masulinum</u>	<u>femininum</u>	<u>neutrisis</u>
<u>Sing:</u>	dr hāhe bām	d hāū māner	shāu haus
	des hāhe bāms	dr hāue māner	des hāue haus
	im hāhe bām	dr hāue māner	m hāue haus
	do hāue bām	d hāu māner	s hāue haus
<u>Plur:</u>	d hāue bāim	d hāue māner	d hāue hāuser
	dr hāue bāim	dr hāue māner	dr hāue hāuser
	dr hāue bāim	dr hāue māner	dr hāue hāuser
	d hāue bāim	d hāue māner	dē hāue hāuser

Declination mit dem unbestimmten Artikel

a groser bloch	laub a lānke wis	a guts grās
ma grose bloch	ra lānke wis	ma guts grās
en grose bloch	a lānke wis	a guts grās
grose blöckh	lānke wis	gute gräser
groser blöckh	lānker wis	guter gräser
grose blöckh	lānke wis	gute gräser
grose blöckh	lānke wis	gute gräser

Demonstratio. In Articulari ab omni affixatione sequenti

Singul:

Terminu:
Der - tar, dir, mit art. f. Hauptwort
des - mir in Verbindung mit dem Hauptwort
dem
den

des g. L. Fran des g. L. Kid
der Genit: & Dativ des
eis. dem
 eis

Pluralis

Generis omnis: di, der in Verbindung mit Haupt: den, di.

Singl:

Terminu:
derjenich, Plur. in femininum & neutrum daktylisch
desjenich, in das Demonstrativ der, mir das
demjenich, jnich, in bei masculinum ausgeföhrt
denjenich

Plural:

dijenichs, derjenichen, denjenichen, dijenichen

Sing:

sätter jener sätte sätll
Quidam dicit datus auf gut rüch
sättem sätlor sättem
sätte sätte sätll

Plural:

sätte sätlor sätla sätte.

Singul: mit Articulari

dr sätll, sätll sätll
de sättem dr sätll de sättem
de sätte de sätll sätll

Plur:

de sätte, de sätte de, sätte de sätte

Singularis.

so äner so mir so äner so äs
so äner so äner so äner
so äner so äner so äner

Personlich. Fürwörter. Ganz künz zu spannen.

1. i, ich 2. du du, 3. r. er, se für B. ab
mr - dr m - er - m
mi - di - ich - se - s

i Kom sätlor, mir Kom sätlor & Kom sätlor
sätll kein Fürwörterung.

ui & ei = inf. i sägs uirai, mr säges ui, i hobs
ui g. sozt. etc. Ist zu sehen, dass ui immer änderlich
Wird das Fürwort beut, so beut man nicht auf das
Fürwort immer antwort. Fran mr sägets i sägs, oft
nach Herleitung sät s m e.

2. und
Altklassen-Merke.

4. Zahlwörter

Die Grundzahlen mit Konsonanten-Endungen haben, wenn
das Gegenstand nicht bestimmt genannt ist, ein o. dreißig o.
segg o, b. äht o, zwölfo (das ö für sechs wie) vërrich, 40.
Man hat aber Gegenstände gezählt, so führt dieselbe auf.
2 + 3 bleiben in Logisch auf Grundstoffbedeutung
ganz unverändert. zwa bub o, zwa wart o, zwa kind
aber bei 3.

ā mā,	ā frā	ā ki d (Kin)
ānos mā's	ānor frā	ānos ki d's
ānom mā	ānor frā	āno ki d
ān mā	ā frā	ā ki d
ānr	ā	ā
ānos	ānor	ānos
ānom	" "	āno
ān	ā	ā

Für Ableitung

Zwa, zwanzich fünf, fünfich äht ähtich
Drsi drsisich seks sechich nsi nsich
vier vërrich sib sibich huñort.

Man hat Gegenstände gezählt + das Zahlwort kommt
nach dem Präfixen zu stehen, so kommt es die Bedeutung
er z. B. in o tāk o äht o r, andrer aber, wenn es
sonst steht, als: in äht tāk, a morch o zwausger,
+ zwausich morch o.

Das das Fingerring: a staker seks + seks stük.

Kassanusschen 24. August 1860.

Lafage'sche Jahrbuch des Jahres